

TOP 12

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen Stadtrat	03.09.2021 13.09.2021	öffentlich öffentlich

Vorlage der Verwaltung

**Feststellung des Jahresabschlusses des WBL für das Wirtschaftsjahr 2020 und
Behandlung der Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2020**

Vorlage Nr.: 20213718

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 03.09.2021:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Der Jahresabschluss des WBL für das Wirtschaftsjahr 01. Januar 2020 – 31. Dezember 2020 wird mit einem Gewinn von € 1.342.475,19 genehmigt und festgestellt.

Das Ergebnis des Jahres 2020 wird wie folgt verwendet:

Zuführung zur allgemeinen Rücklage:	€ 1.392.955,83
Entnahme Gebühren- u. Entgeltausgleichsrücklage:	€ - 129.857,51
Gewinnvortrag auf neue Rechnung:	€ 284.458,88
Verlustvortrag auf neue Rechnung	€ - 205.082,01

Der Ausschüttung an den Einrichtungsträger in Höhe von € 25.000,00 (brutto) zur Deckung der Unterhaltungskosten der Ehrengräber auf den Friedhöfen wird zugestimmt.

Einleitung

Der Jahresabschluss des WBL für das Wirtschaftsjahr 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020, bestehend aus Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) aufgestellt. Er war nach § 89 Abs. 1 GemO durch einen sachverständigen Abschlussprüfer zu prüfen.

Die vom Stadtrat bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RTG Revisions- und Treuhand GmbH Dr. Böhmer und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Ludwigshafen, hat den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Hier ein Auszug aus dem Bestätigungsvermerk:

„Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 des Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein in Ludwigshafen am Rhein erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).“

Nach dem Abschlussgespräch mit dem Einrichtungsträger und nach Vorberatung durch den Werkausschuss hat der Stadtrat nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 EigAnVO über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisbehandlung zu beschließen.

Ergebnisse des WBL:

Der WBL schließt das Jahr 2020 mit einem Jahresgewinn von € 1.342.475,19 ab.

Zur Verwendung des Jahresergebnisses schlägt die Werkleitung vor:

Der allgemeinen Rücklage werden € 1.392.955,83 Eigenkapitalverzinsung zugeführt.

Die allgemeine Rücklage entwickelt sich wie folgt:

Schlussbilanz 31.12.2020 in €	+ Zuführung in € - Entnahme in €	Bestand nach Ergebnisverwendung in €
155.934.542,24	+ 1.392.955,83	157.327.498,07

Der Gebühren- u. Entgeltausgleichsrücklage werden € 129.857,51 entnommen.

Die Gebühren- u. Entgeltausgleichsrücklage entwickelt sich wie folgt:

Schlussbilanz* 31.12.2020 in €	+ Zuführung in € - Entnahme in €	Bestand nach Ergebnisverwendung in €
30.195.218,44	- 129.857,51	30.065.360,93

Das positive Ergebnis € 54.376,87 der Zentrale wird vorgetragen.

Der Verlust des Bereiches Grünflächen in Höhe von € 205.082,01 wird vorgetragen und mit Entgeltrücklagen des Bereiches Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik nach Beschluss verrechnet.

Der Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik wird € 25.000,00 auf neue Rechnung vortragen damit der Beitrag zur Unterhaltung der Ehrengräber des Einrichtungsträgers auf den Friedhöfen übernommen werden kann.

Der Gewinn- u. Verlustvortrag entwickelt sich wie folgt:

Schlussbilanz 31.12.2020 in €	+ Zuführung in € - Entnahme in €	Bestand nach Ergebnisverwendung in €
149.134,84	+ 284.458,88 - 205.082,01	228.511,71

Darstellung auf Bereichsebene

1. Zentrale (4-20)

Der Überschuss in Höhe von € 54.376,87 wird vorgetragen.

2. Grünflächen (4-21)

Der Verlust in Höhe € 205.082,01 wird vorgetragen und durch Entnahme aus der Entgelt-rücklage des Bereiches Entsorgung und Verkehrstechnik ausgeglichen.

3. Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik (4-22)

Der Bereich schließt mit einem negativen Ergebnis in Höhe von € 333.135,99 ab.

Der allgemeinen Rücklage werden € 97.245,22 Eigenkapitalverzinsung zugeführt.

Der zweckgebundenen Gebührenrücklagen werden € 318.177,58 entnommen.

Der Entgeltausgleichsrücklage werden € 342.285,64 entnommen. Darin enthalten ist der Beitrag zum Ausgleich des Verlustes des Bereiches Grünflächen sowie der Beitrag zur Unterhaltung der Ehrengräber.

230.082,01 € werden vorgetragen, um den Verlust im Bereich Grünflächen in Höhe von 205.082,01 € auszugleichen sowie 25.000 € zur Deckung der Unterhaltungskosten der Ehrengräber auf den Friedhöfen an den Einrichtungsträger auszuschütten.

4. Stadtentwässerung und Straßenunterhalt (4-24)

Das Jahr 2020 schließt der Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt mit einem Jahresergebnis von € 2.026.011,41 ab.

Die Eigenkapitalzinsen von € 1.278.477,52 werden der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Gebührenausgleichsrücklage werden für Oberflächenwasser € 177.019,78 und für Schmutzwasser € 904.803,05 zugeführt.

Der Entgeltausgleichsrücklage der sonstigen Betriebszweige werden € 334.288,94 entnommen.

5. Friedhofsbetrieb (4-25)

Der Friedhofsbetrieb verzeichnet 2020 einen Verlust von € 200.838,25.

Zur Erreichung einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung werden € 16.089,93 der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Die negative Entgelt- u. Gebührenausgleichsrücklage erhöht sich um € 216.928,18.

6. Bestattungsdienst (4-26)

Der Bestattungsdienst verzeichnet im Jahr 2020 ein positives Ergebnis von € 1.143,16 das der allgemeinen Rücklage zugeführt wird.

Im Folgenden eine tabellarische Übersicht zu dem erwirtschafteten Ergebnis und dessen Verwendung:

	Ergebnis 2020 €
Zentrale (4-20)	54.376,87
Grünflächen (4-21)	-205.082,01
Abfallentsorgung (4-22)	-243.315,05
Straßenreinigung (4-22)	-10.175,92
Deponien und Wertstoffe (4-22)	-297.337,82
Sonst. Entsorgung u. Verkehrstechnik (4-22)	217.692,80
Schmutzwasser (4-24)	1.429.493,52
Oberflächenwasser (4-24)	930.806,83
Sonstige Stadtentwässerung (4-24)	-334.288,94
Friedhofsbetrieb (4-25)	-200.838,25
Bestattungsdienst (4-26)	1.143,16
	<u>1.342.475,19</u>

Allgemeine Rücklage	Bestand 31.12.2020 €	Veränderung aus Ergebnis 2020 €	Bestand nach Er- gebnisverwendung €
Grünflächen (4-21)	1.195.849,82	0,00	1.195.849,82
Abfallentsorgung (4-22)	5.507.475,04	49.783,32	5.557.258,36
Straßenreinigung (4-22)	1.630.957,82	14.903,29	1.645.861,11
Deponien und Wertstoffe (4-22)	1.139.309,00	9.688,89	1.148.997,89
Sonst. Entsorgung u. Verkehrstechnik (4-22)	2.359.924,21	22.869,72	2.382.793,93
Stadtentwässerung (4-24)	142.479.752,32	1.278.477,52	143.758.229,84
Friedhofsbetrieb (4-25)	1.193.315,02	16.089,93	1.209.404,95
Bestattungsdienst (4-26)	427.959,01	1.143,16	429.102,17
	155.934.542,24	1.392.955,83	157.327.498,07

Gebühren- u. Entgeltrücklage

Grünflächen (4-21)	-175.279,72	0,00	-175.279,72
Abfallentsorgung (4-22)	-16.384,08	-293.098,37	-309.482,45
Straßenreinigung (4-22)	133.590,30	-25.079,21	108.511,09
Deponien und Wertstoffe (4-22)	14.020.906,18*	-307.026,71	13.713.879,47
Sonst. Entsorgung u. Verkehrstechnik (4-22)	2.448.647,90	-35.258,93	2.413.388,97
Schmutzwasser (4-24)	10.965.962,90	904.803,05	11.870.765,95
Oberflächenwasser (4-24)	1.123.335,13	177.019,78	1.300.354,91
Sonstige Stadtentwässerung (4-24)	1.887.324,84	-334.288,94	1.553.035,90
Friedhofsbetrieb (4-25)	-223.121,74	-216.928,18	-440.049,92
Bestattungsdienst (4-26)	30.236,73	0,00	30.236,73
	30.195.218,44	-129.857,51	30.065.360,93

Gewinn- u. Verlustvortrag

Zentrale (4-20)	149.134,84	54.376,87	203.511,71
Grünflächen (4-21)	0,00	-205.082,01	-205.082,01
Entsorgung u. Verkehrstechnik (4-22)	0,00	230.082,01	230.082,01
	149.134,84	79.376,87	228.511,71

,* Mit Ergebnisverwendung 2018 wurde eine Ausschüttung von 943.495,80 Euro an den Einrichtungsträger beschlossen, die im Januar 2020 zur Auszahlung kam und den Entgeltrücklagen entnommen wurde.